

# Neue MESS-Technik ermöglicht BEWEIS der Wirksamkeit von Güllebehandlung zur Reduktion der Ammoniakemissionen

Feuchtwangen, Freitag 2. August 2019: Nach fast 6 Monaten gemeinsamer Optimierungsarbeit mit dem Chef der Entwicklungsabteilung von 'ExTox', Dr. Michael Unruh sowie mit Fachleuten und Landwirten, wurde mit Jens Keim von der 'IG Gesunde Gülle' und dem Vorstand der 'Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft' (AbL-eV.de), das erste, mobile und DLG-zertifizierte Ammoniak-MESS-Gerät der Welt - für deutlich unter 10.000 € der Öffentlichkeit vorgestellt.



Mit dieser Messtechnik ist es endlich möglich, die große Wirksamkeit verschiedener Methoden der Güllebehandlung – aber auch durch Futterbeigaben bzw. Verzicht auf Kraftfutter durch tragfähige MESSUNGEN vom Endergebnis, der behandelten Gülle, zu BEWEISEN! Es bedarf keiner umständlichen und falsch angelegten Versuche mehr (*ohne die Erfahrung der Know-How-Geber*), die Verfahren im Labor zu reproduzieren bzw. zu „knacken“ oder auf hoch-spekulative Berechnungen zurückzugreifen – JETZT endlich kann das ERGEBNIS entscheiden und Befreiungen von der bodennahen Ausbringung ermöglichen.



Anwesend war ein kleiner geladener Kreis mit Fachleuten, Wissenschaftlern, Medienvertreter, Bauernvertreter und natürlich auch ein paar in Verbänden engagierte Landwirte, die auch gleich unbehandelte und behandelte Gülle zum Testen mitbrachten.

Auch die Politik war eingeladen und auf Grund des Veranstaltungsorts auch Vertreter der 'Lfl-Bayern' (Landesanstalt für Landwirtschaft). Einige haben schriftlich den Termin bestätigt und kollektiv 2 Tage vorher abgesagt ... hatten wohl Wichtigeres zu tun ... „Kaffeekränzchen“ bei „Nestle“ oder „Bayer“ ...?

Das fragten sich auch die Medienvertreter von TOP-AGRAR, BDM-Magazin und weiteren, denen und deren Leser hingegen das Thema sehr wichtig ist. Einzig der Klimabeauftragte der **GRÜNEN** war voller Neugier mit dabei - und hoch beeindruckt. Die intensiven Gespräche und Interviews mit den Beteiligten zeugten von ehrlicher Begeisterung und großem Respekt für das von Landwirten Geleistete. Beispiel: Der Online-Beitrag von TOP-AGRAR:



Beispiel: Der Online-Beitrag von TOP-AGRAR:

<https://www.topagrar.com/mediathek/videos/verschiedenes/ausweg-aus-der-schleppschuhpflicht-11696924.html>



Hochgradig spannend und aufschlussreich, war die Vorstellung einer Bachelor-Arbeit mit dem Thema: **'Reduzierungspotential von stickstoffhaltigen Gülleemissionen durch Zusatzstoffe in Bezug auf die Ausbringung auf Grünland'**

Hierin zeigt sich ebenfalls, dass verschiedene Methoden der Güllebehandlung ein außerordentlich hohes Potential zur Reduktion der Ammoniakemissionen aufweisen.

Dies wurde auch bei vielen Ammoniak-Messungen unbehandelter und behandelter Gülle schon am Vortag bestätigt. Die dabei GEMESSENEN Ammoniakwerte waren 5-10 mal geringer, als die Reduktionen durch bodennahe Ausbringung bzw. Schleppschlauch.



**MEHR INFOS** und Vermittlung von Ansprechpartnern etc.:

[martin.wetzel.journalist@gmail.com](mailto:martin.wetzel.journalist@gmail.com) oder 07724-9499000

**DIREKT-Kontakt** zu den Aktivisten: [www.ig-gesunde-gulle.de](http://www.ig-gesunde-gulle.de) und [www.abl-ev.de](http://www.abl-ev.de)

**ExTox:** Dr. Michael Unruh, E: [Michael.Unruh@ExTox.de](mailto:Michael.Unruh@ExTox.de)